

Vorwort

Das vorliegende Heft bringt, wie bereits in RpB 23/1989 angekündigt, noch einige Beiträge zum Thema „Symbol“ des Kongresses der AKK des Jahres 1988, welche aus Raumgründen zurückgestellt werden mußten (Oser, Paul, van der Ven, Weidinger), Beiträge des Regensburger Symposiums 1988 zur Grundlagenforschung der Religionspädagogik (Adam, Angel), dazu neue Aufsätze. Geordnet sind diese Beiträge nach Gesichtspunkten, die der Aktualität der Fragen nach dem Religionsunterricht Rechnung tragen. So gibt *Norbert Weidinger* im Kontext seiner symboldiktischen Überlegungen einen Einblick in die Situation des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen, was von *Wolfgang Fleckenstein* mit der Frage nach der diakonischen Funktion des Religionsunterrichts als einer Zukunftsperspektive grundsätzlich vertieft wird. Die Thematik der Beiträge von *Josef Senft* - Ökoethik statt Sozialethik? - und *Gerald Klenk* - Religiöse Erziehung als Erziehung gegen Schöpfungsverlust - greifen, einmal mehr grundsätzlich, einmal mehr praxisbezogen, die Thematik auf, die heute im Zusammenhang des konziliaren Prozesses intensiv diskutiert wird und auch vor der Religionspädagogik nicht Halt macht, wie die Thematik des Kongresses der AKK für 1990 zeigt: Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung. Damit die hier anzustoßende Diskussion aber nicht in das von den Ländern der Dritten Welt bereits bei der Vollversammlung des ÖRK in Vancouver kritisierte Mißverständnis einmündet - über die Ökologie- und Rüstungsprobleme der nördlichen Hemisphäre die Armen dieser Welt zu vergessen -, ist der Beitrag von *Thomas Schreijäck* angefügt, der einer möglichen Horizontverengung in der weiteren religionspädagogischen Diskussion entgegenzuwirken vermag.

Die folgenden Beiträge greifen nochmals die Symbolfrage auf (empirisch, mit überraschenden Ergebnissen, *Johannes van der Ven*; historisch, mit neuem Blick auf das Programm der Maria Oderisia Knechtle, *Fritz Oser*) sowie die Grundlagenforschung der Religionspädagogik, wobei neben den die Grenzen der Religionspädagogik zum Sport bzw. zu Naturwissenschaft und Technik überschreitenden Beiträgen von *Roland Kollmann* und *Hans-Ferdinand Angel* vor allem der evangelische Religionspädagoge *Ottfried Adam* einen breiten Einblick in die Entwicklung seines Fachgebietes vermittelt. Der kirchengeschichtliche Rückblick von *Eugen Paul* über die Situation der religiösen Sozialisation in der Alten Kirche gibt schließlich auch für die gegenwärtige Diskussion um den Religionsunterricht wichtige Einblicke in den Zusammenhang zwischen Lebensform und Wissen.

Mit den weit greifenden Themen dieses umfangreichen Heftes verbinden sich sicherlich viele Anregungen an die Leserinnen und Leser, was zu

einem stärkeren Austausch zwischen Leserschaft, Autoren und den *Religionspädagogischen Beiträgen* als Forum wissenschaftlicher Diskussion beitragen kann. Dem gelegentlich geäußerten Wunsch nach einer interaktiven Öffnung über aktuelle Probleme unter Einbeziehung „neuer“ Autoren wird hier Rechnung getragen. Wenn diese Themenstellungen auch einmal Repliken hervorrufen, wird der Schriftleiter zur Dokumentation von Diskussionslinien diese gerne veröffentlichen.

Auf der dritten Umschlagseite sind die der Schriftleitung für eine Rezension zugegangenen Neuerscheinungen aufgeführt. Interessenten, die ein Buch rezensieren wollen, fordern dieses bitte bei der Schriftleitung an. Da *Religionspädagogische Beiträge* weiterhin auf Werbung verzichten, soll mit diesem Hinweis *Bücher zur Rezension* ein kleiner Informationsdienst für die Leser erbracht werden.

Kassel, im August 1989

Herbert A. Zwergel

Anschriften der Autoren dieses Heftes:

Prof. Dr. Gottfried Adam (Universität Würzburg), Nikolaushöhe 17, 8708 Gerbrunn.

Dr. Ferdinand Angel (Universität Regensburg), Deischgasse 2, 8400 Regensburg.

Dr. Wolfgang Fleckenstein (Universität Würzburg), Estenfelderstr. 88, 8700 Würzburg.

Dr. Gerald Klenk (Universität Nürnberg), Dietersdorfer Str. 44c, 8540 Schwabach 7.

Prof. Dr. Roland Kollmann (Universität Dortmund), Könzgenstr. 27, 4408 Dülmen.

Prof. Dr. Fritz Oser (Universität Freiburg/Schweiz), Chemin des Kybourg 12, CH-1700 Fribourg/Schweiz.

Prof. Dr. Eugen Paul, Lehrstuhl für Religionspädagogik, Universität Augsburg, Memminger Str. 6, 8900 Augsburg.

Dr. Thomas Schreijäck, Institut für Katechetik und Religionspädagogik, Universität Salzburg, Universitätsplatz 1, A-5020 Salzburg.

Dr. Josef Senft (Universität Köln), Oberer Lindweg 38, 5300 Bonn 1.

Prof. Dr. Johannes A. van der Ven, Katholieke Universiteit, Faculteit der Godgeleerdheid, Heyendaalseweg 121 A, 6525 AJ Nijmegen.

Dr. Norbert Weidinger (Universität München), Moosstr. 6, 8031 Eichenau.